

Bach, Kantate BWV 78

Ach! ich bin ein Kind der Sün-den, ach! ich ir-re weit und

6^b
4[#]
3

7^b

3^b
4[#]
6

breit. Der Sün-den Aus-satz, so an mir zu fin-den, ver-

6[#]

7^b
5

6^b
4[#]
2[#]

lässt mich nicht in die-ser Sterb-lich-keit. Mein Wil-le trach-tet nur nach

7^b
5

6
4[#]
2

2[#]

8 Bö-sem. Der Geist zwar spricht: ach! wer wird mich er-lö-sen?

5 6 4 2# #

8 A-ber, Fleisch und Blut zu zwin-gen, und das Gu-te zu voll-

6 4 2# 5

8 brin-gen, ist ü-ber al-le mei-ne Kraft. Will ich den

6 6 4 b 5

8
Scha-den nicht ver-heh-len, so kann ich nicht, wie oft ich feh-le,

6 6 5b 6 6 7b 6
4h 2 5 4h 2h

8
zäh-len. Drum nehm' ich um der Sün-den Schmerz und

6
4h 3b

8
Pein und mei-ner Sor-gen Bür-de, so mir sonst un-er-träg-lich

7b 5b 7b

8 wür-de, und lie-fre sie dir, Je-su, seuf - zend ein. Rech-ne

6 6 7b b
4b 4b 5
2 2

8 nicht die Mis-se-that, die dich, Herr, er - zür - - -

6b 6 7 6b
4b 4b 5b 4
2 2

8 - - - - - net hat!

6 b 6 7b 6 5
5 4b 5 4 5